

Maler Manfred Feiler erhält den „Vogtländischen Ehrenpreis“ 2010

Landrat würdigt den Künstler und sein Schaffenswerk

Der über die Region hinaus bekannte Maler Manfred Feiler wurde anlässlich der Eröffnung seiner Ausstellung im Schalander der Sternquellbrauerei Plauen durch Landrat Dr. Tassilo Lenk mit dem „Vogtländischen Ehrenpreis“ geehrt.

Seit 2003 wird der Ehrenpreis an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises verliehen, die sich aufgrund ihres Lebenswer-

kes durch besondere Leistungen zum Wohl der Region ausgezeichnet haben bzw. auch an Persönlichkeiten, die sich durch eine besondere Leistung hervorgetan haben.

Mit einer repräsentativen Ausstellung, die noch bis zum 3. Oktober zu sehen ist, und mit einer begleitenden Publikation wird der weithin bekannte vogtländische Botschafter und Plauener Kunst-

maler geehrt. Anlässlich seines 85. Geburtstages im Jahr der Deutschen Einheit stand und steht die Ausstellung für das Lebenswerk Feilers. „Wann immer ich persönlich die Bilder betrachte, bin ich von der Poesie seiner Bilder immer wieder gefangen“, so die ehrenden Worte Lenks an den Jubilar. Fasziniert sprach der Landkreischef davon, dass keiner mit Wasser eine solche Lebendigkeit malen kann wie Feiler. Stets gelin-

gen ihm faszinierende Farbenspiele, die berühren und zu Herzen gehen. Dabei richtet der Plauener Maler seinen Blick auch auf die Schönheiten am Wegesrand und schärft den Blick des Betrachters für das Verborgene. Erstaunlich ist sein Einfühlungsvermögen in den Charakter der Landschaft und die jahreszeitlichen Stimmungen der Natur. Feiler sagte selbst, sich in der Natur am wohlsten und sich von ihr immer am

angezogensten zu fühlen.

Feiler besuchte von 1939 bis 1943 die renommierte Staatliche Kunst- und Fachschule in Plauen, die für sein weiteres Lebens- und Schaffenswerk sehr prägend war und auch heute noch mit dem Ziel verbunden bleibt, an diese Tradition anzuknüpfen und in Plauen jungen Menschen eine interessante, innovative und künstlerisch geprägte Ausbildung ermöglichen zu können.



Verleihung des Ehrenpreises durch Landrat Dr. Tassilo Lenk an Manfred Feiler

Foto: Stephanie Rössel

Manfred Feiler Ausstellung bis 3. Oktober verlängert

Die Ausstellung wird aufgrund des großen Interesses bis zum 3. Oktober verlängert.

Termine:

Samstag, 25. September

Mittwoch, 29. September

Sonntag, 3. Oktober

Einlass 17:00 Uhr, Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung im „Schalander“, Titel und Thema wird noch bekannt gegeben, Eintritt: 5,- EUR

Ausstellung geöffnet, Einlass 17:00 Uhr, Eintritt: 3,- EUR

Einlass 17:00 Uhr, Finisage – endgültig letzte Gelegenheit die Ausstellung zu besuchen, mit Programmpunkt, Eintritt: 5,- EUR

Buch und DVD begleitend zur Ausstellung und zum Schaffenswerk des „Botschafters des Vogtlandes“

Buch „FEILER – Ein Bilderbuch“

80 Seiten, Format A4, mit über 60 Werken des Meisters, dazu Biografisches und Persönliches, Stimmen und Meinungen Limitierte Erstauflage, Preis: 15,- EUR

Dokumentation „FEILER – Ein Malerleben“

DVD, 60 Minuten, Dokumentarfilm über Manfred Feiler, der nicht nur wichtige Wegmarken im Leben des Künstlers beschreibt, sondern den Meister auch in exklusiven Aufnahmen an den Stätten seines Schaffens – hier im Vogtland – zeigt. Intime Einblicke in das Denken und Wirken des großen „Botschafters des Vogtlandes“, Preis: 15,- EUR

Lengsfelder Mittelschüler erleben ereignisreiche Projekttag Eingreifen, wo Lehrpläne noch nicht greifen

Alles über nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien erfuhren Schüler der Mittelschule Lengsfeld bei einem Projekttag von den Klimaschutzexperten des Bildungsinstitutes Pscherer. Projekttag im „Vogtländischen Energie- und Umweltpark“ des Bildungsinstituts in Lengsfeld werden von Schulen regelmäßig in Anspruch genommen. Die Möglichkeit, Gelerntes einmal praktisch zu erleben, kommt bei den Jugendlichen am besten an. „Endlich können wir Sachen ausprobieren, die im normalen Unterricht nicht möglich sind“, meinten Josie, Ivonne und Jessika. Wie gut und energieschonend und noch umweltbewusst dazu man Dächer und Wände in Häusern mit Naturschafwolle dämmen kann, erfuhren die staunenden Schüler

der Klasse 9 b von Stefan Breymann, der sich verstärkt für den Einsatz von Naturmaterialien einsetzt.

Am Ende der Projekttag erhalten die Jugendlichen ein „Klimaschutz-Zertifikat“, das im so genannten nicht obligatorischen Zusatzunterricht erstmals in Sachsen vergeben wird. Dahinter verbirgt sich ein Bildungsangebot für Schüler, welches derzeit nicht vom regulären Lehrplan sächsischer Schulen abgedeckt wird. Der Projekttag unterteilt sich dabei in einen theoretischen und einen praktischen Teil. „Die Aktualisierung von Lehrplänen sei eine Sache von mehreren Jahren und länger.“ Deshalb greife man gerne solche Möglichkeiten auf, um zusätzlich wertvolle Bildung zu vermitteln, so die Lehrerin der Mittel-

schule Lengsfeld, Veronika Müller. Die Projekttag werden im Rahmen des sächsischen Pilotprojekts „Klimaschutz im Vogtland“ durchgeführt, in dem mit der Sächsischen Energieagentur (SAENA) und dem Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) vereinbart wurde, im Vogtland erste Klimaschutz-Zusatzmodule im Bildungsbereich zu erproben.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 b der Mittelschule Lengsfeld erfahren zusammen mit ihrer Lehrerin Andrea Schüler (l.) vom Klimaschutzexperten Stefan Breymann (r.) Interessantes über den Einsatz von Schafwolle als Dämmmaterial im Wohnungsbau.

Foto: Dieter Krug



Zwischen Töpfern, Schaf und Federvieh

Landkreis unterstützt jährliche Aktion für Kinder

Einmal jährlich treffen sich Kinder und Mitarbeiter der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) aus dem gesamten Vogtlandkreis, um gemeinsam einen erlebnisreichen Tag zu verbringen. Das Jugendamt des Vogtlandkreises fördert das Projekt finanziell, die einzelnen Dienste der SPFH organisieren es im Wechsel und die Familien übernehmen einen geringen Obolus. Mitmachen können ca. 50 Kinder. Dieses Mal fand der gemeinsame Tag am 28. August 2010 im Umweltzentrum Pfaffengut Plauen statt.

Partner des Vogtlandkreises im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe sind die AWO Vogtland Reichenbach e. V. für den Raum Adorf/ Oelsnitz, der Arbeiter Samariter Bund KV Vogtland e. V. für den Raum Auerbach,

der Kinderarche Sachsen e. V. für den Raum Reichenbach, der Brücke Plauen

e. V. für den Raum Plauen und der ALSO Plauen e. V. für Plauen-Stadt.



Frieder Männel zeigt den Kindern das Grünholzdreheln mit Muskelkraft

Joachim Gauck kommt am 1. Oktober ins Vogtland Sein Vortrag in der Festhalle Plauen: „Freiheit heißt Verantwortung“



Ein Vortrag von und Gespräch mit Dr. Joachim Gauck, Vorsitzender des Vereins „Gegen das Vergessen, für Demokratie“ und ehemaliger Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

**01. 10. 2010,
19:00 Uhr
in der
Festhalle Plauen**